

Vierter Sonntag.

Whe ich in unserm Reiseberichte fortfahre, will ich nur noch sagen, daß Tante Susanne zu Großmama gereist ist. Sobald es Frühling wird, kehrt sie aber nach Blumenthal zurück und bringt die liebe Großmama mit. Darauf freuen wir uns sehr, sonst wünschten wir aber, daß es in diesem Jahre gar nicht Ostern werden möchte, weil zu Ostern ja Herr Flohr — — doch hiervon will ich lieber erst später erzählen.

Von dem Brocken aus ging es nach Clausthal; auf dem Wege dorthin besuchten wir aber noch verschiedene hübsche Punkte, auch die Achtermannshöhe und die Rehberger Klippen, und übernachteten im Sonneberger Wegehaufe. Dort trafen wir abermals die Studenten, welche Herrn Flohr und Herrn Brüning durch Müßeschwenken und fröhliches Zurufen begrüßten. Sie brachen gerade auf, und das war recht schade, denn wir